

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 92 (2014)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Umbau Gspaltenhornhütte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Umbau Gspaltenhornhütte



Die Mitglieder der Fund-Raising-Gruppe anlässlich des Abschlussessens vom 1. Oktober. V.l.n.r. um den Tisch: Markus Jaun, Doris Jaggi, Stefan Schegg, Peter Heiniger, Moritz Vollenweider, Yves Reidy, Thomas Schmid, Ueli Schmid, Fritz Kohler. Verena Amrein konnte leider nicht anwesend sein.

## Erfreulicher Baufortschritt

Seit Juli sind die Arbeiten an der Hütte trotz nicht immer idealer Wetterbedingungen energisch vorangetrieben worden: Am 16. September war der Neubau fertig aufgerichtet – auch wenn das Aufrichte-Tannli wetterbedingt erst mit einem Flug am 18. seinen Weg auf die Hütte gefunden hat.

Nach der Überdachung sind die weiteren Bauarbeiten jetzt weniger vom Wetter abhängig, sodass der Umbau im Wesentlichen noch in diesem Jahr sollte abgeschlossen werden können. Letzte Arbeiten können dann im nächsten Mai erledigt werden, sodass wir uns auf eine Eröffnung im Juni 2015 freuen dürfen. Wir gratulieren Burn Spezialbau und ANB Architekten zu diesem Erfolg.

All denen, die das Fortschreiten der Arbeiten zeitnah verfolgen möchten, empfehlen wir die immer interessanten «Hüttä-Blitzä» von Andreas Burn, Geschäftsführer von Burn Spezialbau, auf der Umbau-Website <http://www.sac-bern.ch/gspaltenhornhuette/> unter «Bildergalerie». Allerletzter Stand: Am 6. Oktober wurden gegen sieben Tonnen Material auf die Hütte geflogen, u.a. das Blech für die Verkleidung, aber auch Lebensmittel für die Bau-

arbeiter, die jetzt, wo die Hütte nicht mehr bewartet ist, von einem Koch des Generalunternehmers versorgt werden.

Auf der Website findet ihr auch einige Fotoalben, z.B. zum engagierten Einsatz der Hüttenwerker, den wir herzlich verdanken! Hochinteressant (und lehrreich) sind auch die Mitteilung und das Fotoalbum zum Einsatz der Gruppe für Natur und Umwelt, die in und um die Reste der Gamchibalmhütte der «historischen» Müllhalde zu Leibe gerückt ist. Ein grosses Merci auch für diesen Einsatz!



Einer von mehr als vier Kubikmetern Abfall, die die Gruppe für Natur und Umwelt gesammelt hat.

## Abschluss der Fund-Raising-Kampagne

Wer etwas erreichen will, muss sich ehrgeizige Ziele stecken – das galt auch für unsere Fund-Raising-Kampagne, die die Summe von 246 000 Franken anpeilte. Ganz haben wirs nicht geschafft, aber davon lassen wir uns die Freude über das respektable Ergebnis von fast 185 000 Franken nicht trüben. Davon wurden gut 40% von Sektionsmitgliedern aufgebracht; insgesamt konnten wir 285 Spenderinnen und Spender gewinnen, denen der herzliche Dank der Sektion gebührt!

Besonderen Dank möchten wir nochmals den folgenden drei Hauptsponsoren aussprechen:



**Burgergemeinde  
Bern**



GESELLSCHAFT ZU MITTELLÖWEN BERN



Markus Jaun hat es sich nicht nehmen lassen, die Fund-Raiserinnen und -Raiser zur Feier des Abschlusses der Kampagne zum Znacht zu sich nach Hause einzuladen: Die Gruppe empfiehlt seine Kochkünste wärmstens und dankt ihm herzlich für seine grosszügige Gastfreundschaft!

Thomas Schmid